



## **Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Im Weiteren wird die neue Protokollantin, Frau Sina Pöhlmann, die neben Frau Corinna Kuhley im Kreistagsbüro tätig ist, vorgestellt und es gibt keine Einwände.

Herrn Dr. Berger erläutert kurz den zeitlichen Ablauf der Tagesordnung, so dass die Presse rechtzeitig vor Redaktionsschluss Bericht erstatten kann.

Sodann wird um die Abstimmung über die Tagesordnung gebeten und diese einstimmig angenommen.

***einstimmig zugestimmt***

## **Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.03. und 29.03.2017 - öffentlicher Teil**

Zwei Niederschriften liegen zur Bestätigung vor; und zwar vom 09.03. und 29.03.2017.

Zur Niederschrift vom 29.03.2017 liegt ein Ergänzungsantrag von Herrn Dr. Stiller vor, der als Anlage zu TOP 3 beigefügt ist.

Das Abstimmungsergebnis zu beiden Niederschriften nebst der Ergänzung zu TOP aus der Niederschrift vom 29.03.2017 ergeht einstimmig.

***einstimmig zugestimmt***

## **Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Der TOP 4 sieht die Einwohnerfragestunde vor; Herr Dr. Berger fragt die Anwesenden, ob sich jemand äußern möchte. Das ist nicht der Fall, es wird zum nächsten TOP übergegangen.

## **Zu TOP 5 Geschäftsbericht des Landrates**

Der Landrat, Herr Lindemann, richtet bei der Eröffnung seines Geschäftsberichtes seinen Blick auf zwei verdiente Bürger, und zwar Herrn Holger Wachsmann und Frau Conni Schulze-Ludwig.

Herrn Wachsmann wurde vom Brandenburgischen Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg der Verdienstorden des Landes Brandenburg verliehen und Frau Schulze-Ludwig anlässlich des Tages der Bundeswehr mit der höchsten zivilen Auszeichnung, dem Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold, ausgezeichnet.

Herr Lindemann hebt noch einmal das außerordentliche Engagement hervor und gratuliert im Namen des gesamten Kreistages zu diesen hohen Auszeichnungen.

Herr Lindemann informiert im Weiteren darüber, dass er - und wahrscheinlich ein Teil der Anwesenden auch - ein Schreiben der Initiativegruppe „Aufrechte Bürger“ erhalten hat, die die Namensgebung für die Kurmark-Kaserne der Bundeswehr in Storkow mit Blick auf den Nationalsozialistischen Wortgebrauch unpassend findet und sich eine Behandlung im Kreistag erhofft. Er bezieht sich auf die jüngst in der MOZ veröffentlichte Stellungnahme des Kommandeurs und Standortältesten, Oberstleutnant Niemann, der die Diskussion um die Namensgebung aufgegriffen und sein Statement dazu abgegeben hat.

Das Schreiben wurde als Petition zuständigkeitshalber an die Bundeswehr weitergeleitet. (Schreiben liegt dem Protokoll als Anlage bei)

In Sachen Kreisgebietsreform teilt Herr Lindemann mit, dass er mit dem Innenminister und der parlamentarischen Ebene Kontakt aufgenommen habe. Ein erstes Gespräch fand unter Vermittlung von Frau Elisabeth Alter im Beisein des Bürgermeisters der Kreisstadt, Herrn Steffen, mit der Staatssekretärin im MLK, Frau Kathrin Lange, und dem Innenpolitischen Sprecher, dem Abgeordneten, Herrn Daniel Kurth, am 30.05.2017 im Landtag statt.  
(Die weiteren Ausführungen zu diesem Punkt sind als Anlage beigefügt.)

Abschließend nimmt Herr Lindemann Bezug auf den bereits versandten Bericht über das Ergebnis der Prüfung der Landwirtschaftsämter in den Landkreisen des Landes Brandenburg durch das Kommunale Prüfungsamt. Die Schwerpunkte seien dort nachzulesen.

Im Anschluss an den Geschäftsbericht des Landrates bittet Herr Opitz um das Wort und erklärt, dass er zum Thema Integrationsleistungen nähere Information erwartet habe, da die durch das Amt für Ausländerangelegenheiten veröffentlichten Materialien nicht ausreichend seien. Weder ist ersichtlich, wie viele Personen Integrationskurse besucht noch wie viele einen Abschluss erhalten haben; wie viel Geld an die Träger gezahlt oder zurück gezahlt wurde. Er bittet um nähere Sachdarstellung hierzu im nächsten Kreistag.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

***zur Kenntnis genommen***

## **Zu TOP 6      Beantwortung schriftlicher Anfragen der Fraktionen durch den Landrat**

Eine erste Anfrage der Partei Die LINKE ist eingegangen, mit der Bitte um Auskunft über die Kosten der Unterkunft, und zwar wie die Mietwerttabellen fortgeschrieben werden.  
In Beantwortung teilt Herr Lindemann mit, dass schon bei der Vergabe an die Fa. Analysen und Konzepte vereinbart wurde, dass nach zwei Jahren eine Anpassung auf der Grundlage Index-Anpassung vorgenommen wird. Diese ist gegenwärtig in Arbeit, so dass erwartet wird, dass ab Juli ggf. neue Werte in Ansatz gebracht werden könnten.

Die zweite Anfrage der Partei Die LINKE bezieht sich auf die Schulspeisung an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises (siehe Anlage).  
Hierzu wird durch Herrn Lindemann erläutert, dass

1. die Preise pro Essen zwischen 1,95 € und 4,00 € liegen,
2. 5.377 Schülerinnen und Schüler in Schulen des Landkreises beschult werden, 1.082 davon am Schulessen teilnehmen, das sind 20,12 %,
3. 766 von 1.082 Schülerinnen und Schülern Selbstzahler sind 316 bekommen Freissessen, das sind 41,25 %.

Der Tagesordnungspunkt kann geschlossen werden; weitere Anfragen der Fraktionen sind nicht eingegangen.

***zur Kenntnis genommen***

**Zu TOP 7      Wahl der/des Ersten Beigeordneten**  
**Vorlage: 039/2017**

Der Vorsitzende des Kreistages weist auf die jedem Abgeordneten zur Kenntnisnahme zugegangenen Unterlagen und das durch den Landrat veröffentlichte Bewerbungsverfahren hin. Er betont, dass Fragen an die Bewerber auf Wunsch zugelassen werden.

Herr Dr. Zeschmann erhält das Wort und bemängelt das Prozedere der Ausschreibung und des Bewerbungsverfahrens. Er bedauere, dass das formale Auswahlverfahren voraussehbar und die Bürgerbeteiligung nicht ausreichend gewesen seien. Daher melde er an dieser Stelle im Namen der Fraktion BVB/Freie Wähler Protest an.

Der Landrat, Herr Lindemann, erklärt daraufhin, dass bei der Auswahl der Kandidaten auf die Eignung bzw. die Bestenauslese der Kandidaten zu achten und diese bei intensiver Sichtung der präzise erstellten und im Vorfeld übersandten Unterlagen sehr wohl erkennbar sei.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt und der Vorsitzende des Kreistages, Herr Dr. Berger, verweist unter Bezugnahme auf § 40 Abs. 2 der Kommunalverfassung insoweit auf den Verfahrensablauf, dass im ersten Wahlgang gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder des Kreistages erhält. Wird niemand gewählt, findet ein zweiter Wahlgang statt. Das bedeutet, dass im ersten Wahlgang 29 Stimmen die Mehrheit bedeuten, ist dies nicht der Fall, gibt es einen zweiten Wahlgang.

Auf Wunsch der Anwesenden stellt der Landrat, Herr Lindemann, den vorgeschlagenen Kandidaten für die Wahl des Ersten Beigeordneten, Herrn Sascha Gehm, noch einmal vor.  
(Inhalt der Beschlussvorlage 039/2017)

Die Wahlkommission wird gebeten, ihre Arbeit aufzunehmen und die Abgeordneten werden gebeten, zur Wahl zu schreiten.

Der Vorsitzende schließt den ersten Wahlgang, bittet um Bekanntgabe der Auszählung durch die Wahlkommission und verliest folgendes Ergebnis:

51 Stimmen wurden abgegeben,  
eine Stimme war ungültig,  
die Mehrzahl von 29 Stimmen wurde erreicht und  
Herr Sascha Gehm mit 37 Stimmen

zum Ersten Beigeordneten gewählt.

Herr Sascha Gehm bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt:

Herr Sascha Gehm wird für die Dauer von 8 Jahren zum Ersten Beigeordneten des Landkreises Oder-Spree gewählt.

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Ja 37 Nein 13*

**Zu TOP 8 Wahl der/des Beigeordneten für Finanzen und Innenverwaltung  
Vorlage: 040/2017**

Herr Lindemann stellt den für die Wahl des Beigeordneten für Finanzen und Innenverwaltung vorgeschlagenen Bewerber, Herrn Michael Buhrke, vor.  
(Beschlussvorlage 040/2017)

Im Anschluss bittet Herr Dr. Berger, die Wahlkommission wieder ihre Arbeit aufzunehmen und die Abgeordneten zur Wahl zu schreiten.

Der Wahlgang wird geschlossen und nach Auszählung durch die Wahlkommission folgendes Ergebnis verlesen:

Die gesetzliche Anzahl von 29 Stimmen wurde übertroffen,  
42 Stimmen für die Wahl,  
8 Stimmen dagegen.

Herr Buhrke bedankt sich für die Wahl und nimmt die Wahl an.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt:

Herr Michael Buhrke wird für die Dauer von 8 Jahren zum Beigeordneten für Finanzen und Innenverwaltung des Landkreises Oder-Spree gewählt.

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Ja 42 Nein 8 Enthaltung 0*

**Zu TOP 9 Wahl der/des Beigeordneten für Ländliche Entwicklung  
Vorlage: 041/2017**

Herr Lindemann stellt die für die Wahl zur Beigeordneten für Ländliche Entwicklung vorgeschlagene Kandidatin, Frau Gundula Teltewskaja, vor.  
(Beschlussvorlage: 041/2017)

Herr Dr. Berger bittet die Wahlkommission die Arbeit aufzunehmen und die Abgeordneten, ihre Stimme abzugeben.

Der Wahlgang wird geschlossen und durch Herrn. Dr. Berger das Ergebnis verkündet:

Die Mehrheit wurde erreicht,  
Frau Teltewskaja mit 38 Ja-Stimmen  
und 13 Nein-Stimmen

gewählt.

Frau Teltewskaja bedankt sich für die Wahl und erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Herr Dr. Berger gratuliert den gewählten Beigeordneten und verkündet eine 10-minütige Pause.

## **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt:

Frau Gundula Teltewskaja wird für die Dauer von 8 Jahren zur Beigeordneten für Ländliche Entwicklung des Landkreises Oder-Spree gewählt.

### ***Mehrheitlich zugestimmt***

*Ja 38 Nein 13 Enthaltung 0*

## **Zu TOP 10      Lücke im Anspruch auf Schülerbeförderung schließen Vorlage: 005/DIE LINKE/2017**

Es liegt ein Antrag der Fraktion Die LINKE vor, die Lücke im Anspruch auf Schülerbeförderung zu schließen. (siehe Anlage)

Herr Dr. Pech führt dazu aus, dass generell die Interpretation des Schuljahres eine Schwierigkeit darstellt. Es klafft die Lücke zwischen dem letzten Schultag und dem neuen Schuljahr. Auch während der Ferienzeit besteht Betreuungsbedarf. Diese Ergänzung muss in der Beförderungssatzung formuliert werden. In diesem Zusammenhang stehe auch die Beförderung von Behinderten und des Spezialverkehrs. Einzelfallentscheidungen sind unerlässlich, um den Bedürfnissen im konkreten Fall gerecht zu werden. Das betrifft u. a. auch die Beförderung zu Spezialschulen oder Schulen, die sich nicht in Trägerschaft der Kommunen befinden (Petition siehe Anlage).

Frau Kilian erhält das Wort und teilt mit, dass sie inhaltlich zustimme, aber darum bittet, die Angelegenheit dem Bildungsausschuss zu übertragen.

Herr Dr. Pech meldet sich erneut zu Wort und beantragt, die Änderungen - nachdem der Bildungsausschuss getagt hat – zum neuen Kalenderjahr vorzunehmen.

Herr Dr. Berger bittet um Abstimmung.

### ***einstimmig zugestimmt***

## **Zu TOP 11      Voraussetzungen für einen Kreis-Elternbeirat für Kita schaffen Vorlage: 006/DIE LINKE/2017**

Herr Dr. Stiller stellt den Antrag inhaltlich noch einmal vor (Antrag siehe Anlage).

Frau Kilian meldet sich zu Wort und beantragt, die Angelegenheit dem Jugendhilfeausschuss zur weiteren Behandlung und Prüfung des Bedarfs zu übergeben.

Herr Dr. Berger bittet um Abstimmung zum Antrag auf Abgabe an den Jugendhilfeausschuss.

### ***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 12      Antrag der privaten Trägerin Antje Schnee zur Aufnahme der Kindertagesstätte "Kleine Waldfürsten" in Fürstenwalde in den Bedarfsplan für Kindertagesbetreuung des Landkreises Oder-Spree  
Vorlage: 027/2017**

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zu diesem TOP, da kein Redebedarf erwünscht ist.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Aufnahme der Kindertagesstätte „Kleine Waldfürsten“ in Fürstenwalde in den Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung des Landkreises zum 01.01.2018

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 13      Grundsatzbeschluss zur Gestaltung der Außenanlagen am Oberstufenzentrum Oder-Spree, Standort: "G. W. Leibniz" Eisenhüttenstadt  
Vorlage: 033/2017**

Es sind keine Wortmeldungen ersichtlich, es wird um Abstimmung gebeten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, die Verwaltung mit der Weiterführung der Planung der Gestaltung der Außenanlagen am Oberstufenzentrum Oder-Spree, Standort: „G. W. Leibniz“ Eisenhüttenstadt zu beauftragen.

***einstimmig zugestimmt***

*Enthaltung 1*

**Zu TOP 14      Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle (gAVS)  
Vorlage: 032/2017**

Herr Dr. Zeschmann bittet um das Wort und bezieht sich auf die inhaltlichen Fragen, die bereits im Kreisausschuss besprochen worden sind. Insbesondere bittet er darum, den Inhalt und den Umfang der geleisteten Arbeit öffentlich wirksam an die Landesregierung weiterzuleiten, da diese seines Erachtens nicht ausreichend registriert wird.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Es wird um Abstimmung gebeten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beauftragt den Landrat, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle der Stadt Frankfurt (Oder) und des Landkreises Oder-Spree abzuschließen.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 15      Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen über die Zusammenarbeit zur  
Verbesserung der Breitbandversorgung und der Breitbandinfrastruktur  
zwischen dem Landkreis Oder-Spree und den teilnehmenden kreisan-  
gehörigen Kommunen  
Vorlage: 034/2017**

Herr Dr. Berger übergibt das Wort an Herrn Dr. Stiller (Redebeitrag ist als Anlage beigefügt.)

Im Anschluss bitte Herr Dr. Berger um Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, die beiliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen über die Zusammenarbeit zur Verbesserung der Breitbandversorgung und der Breitbandinfrastruktur zwischen dem Landkreis Oder-Spree und den teilnehmenden kreisangehörigen Kommunen abzuschließen.

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Nein 1 Enthaltung 3*

**Zu TOP 16      Veränderungen in den Ausschüssen**

Es liegen keine Anträge vor.

Herr Dr. Berger schließt die 19. Kreistagssitzung und wünscht allen Anwesenden einen angenehmen Heimweg.

Dr. Franz H. Berger  
Landrat

Sina Pöhlmann  
Schriftführerin